

AUFZEICHNUNG

-----  
Montreal, den 3. Maerz 1939

Heute sprach Herr Heinrich S i e g w a r t h vom Hause Merkel & Kienlin, G.m.b.H., Esslingen a.N., vor und erkundigte sich ueber Herrn Berger. Er legte das abschriftlich beiliegende Schreiben seiner Firma vom 25. Januar d.J. sowie einen Artikel aus der "Frankfurter Zeitung" von Herrn Berger vom 29. Januar d.J. vor. Auf hiesigen Rat erkundigte sich Herr Siegwarth persoendlich bei der Firma Industrial Acceptance Corporation, Montreal, ueber Herrn Berger, da dieser mehrere Jahre dort angestellt war. Der Chef des Herrn Berger, Herr Rannahan, war abwesend, daher wurde Herr Siegwarth von dem Vertreter des Herrn Rannahan, Herrn Duckland, empfangen, dem der Name des Herrn Berger vollkommen unbekannt war. Herr Duckland brachte daraufhin Herrn Siegwarth mit dem Buchhalter zusammen, unter dem Herr Berger gearbeitet hat.

Die Auskunft lautete dahingehend, dass Herr Berger wohl ein ordentlicher und fleissiger Angestellter war, der aber stets der Anleitung bedurfte, obwohl er selbst gern einen leitenden Posten innegehabt haette. Angeblich hat es Herrn Berger verschnupft, dass er seine Arbeit durch eine Dame zugewiesen erhielt. Da er fuer einen selbstaendigeren Posten nicht in Frage kam -- nach Aussage des Buchhalters -- hat sich die Firma genoetigt gesehen, schliesslich das Anstellungsverhaeltnis zu loesen. Herr Berger sei urspruenglich angestellt worden, da die Firma, in der er frueher gearbeitet

